

Verhandlungen um Stahltarife

Essen. Die Tarifverhandlungen für die rund 85000 Beschäftigten der Eisen- und Stahlindustrie in Nordrhein-Westfalen, Niedersachsen und Bremen gehen heute in Essen in die dritte Runde. Die IG Metall fordert für die Beschäftigten sieben Prozent mehr Einkommen bei einer Laufzeit von zwölf Monaten. Der derzeitige Tarifvertrag lief am 31. August aus. Die ersten beiden Verhandlungsrunden brachten nach Gewerkschaftsangaben keine Fortschritte. Die Unternehmer hätten bislang kein Angebot vorgelegt und die Forderung der Gewerkschaft als »maßlos« bezeichnet, so Detlef Wetzel, IG-Metall-Bezirksleiter in Nordrhein-Westfalen und Verhandlungsführer, am Montag. Er schloß Warnstreiks nicht aus, falls die Unternehmer bei ihrer Blockadehaltung blieben.

(AP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/73174.verhandlungen-um-stahltarife.html>